

## 369387-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – RoMed Klinikum Rosenheim – NEA – Erneuerung ELEZ – TGA-Fachplanung ELT (ALG 4+5+8) – LPH 1-9  
OJ S 109/2025 10/06/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH

E-Mail: [vgv@hsp-projekt.de](mailto:vgv@hsp-projekt.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: RoMed Klinikum Rosenheim – NEA – Erneuerung ELEZ – TGA-Fachplanung ELT (ALG 4+5+8) – LPH 1-9

Beschreibung: RoMed Klinikum Rosenheim – NEA – Erneuerung ELEZ – Leistungen der Fachplanung technische Ausrüstung ELT (Anlagengruppen 4+5+8) gem. §§ 53 ff HOAI – Leistungsphasen 1-9

Kennung des Verfahrens: 0361444b-683e-42eb-9157-3495783e3081

Interne Kennung: 489KliRoNEA

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang des Teilnahmeantrags liegt beim Bewerber. Abgabe des Teilnahmeantrags, sowie die vollständige Kommunikation während des Verfahrens erfolgt ausschließlich digital über die Vergabepattform. Per Post, Kurier, per Nachricht an die Vergabestelle, direkt oder anderweitig elektronisch (E-Mail etc.) übermittelte Teilnahmeanträge und sonstige Unterlagen/Bieterfragen werden nicht berücksichtigt und können sogar zum Ausschluss führen. Der ausgefüllte Teilnahmeantrag sowie die geforderten Unterlagen zum Verhandlungsverfahren sind in Textform nach § 126b BGB einzureichen. Teilnahmeanträge und Angebote in Textform müssen nicht handschriftlich signiert werden. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die

zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen. Fehlen diese Angaben, wird das Angebot ausgeschlossen. Der Auftraggeber behält sich gem. § 56 VgV das Recht vor, Nachweise und Erklärungen bzw. fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Aus dem Vorbehalt ergibt sich kein Anspruch der Bieter bzw. Bewerber. Im Falle der Eignungsleihe hat der Bewerber oder Bieter eine unterzeichnete und verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden (§ 47 Abs. 1 VgV). Das Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen: a) Erklärungen, dass Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB und Russlandbezug nicht vorliegen, b) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs. 2 VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV). Bewerber/Bieter dürfen bei der Öffnung der Teilnahmeanträge und Angebote nicht anwesend sein (§ 55 Abs. 2 Satz 2 VgV). Es wird vorausgesetzt, dass die im Teilnahmeantrag genannten und vorgesehenen Projektleiter sowie Stellvertreter am Vorstellungs-/Verhandlungstermin teilnehmen und die jeweiligen Präsentationspunkte je nach Zuständigkeit eigenverantwortlich vorstellen. Dies kann sich in der Bewertung widerspiegeln. Nur vollständig ausgefüllte Teilnahmeanträge mit vollständigen Nachweisen und Anlagen werden berücksichtigt. Bewerbungen mit fehlenden Angaben bei Pflichtfeldern (grün schattiert) werden nicht berücksichtigt oder es erfolgt Punktabzug. Änderungen, Abweichungen und Nichteinhaltungen sind zu kommentieren. Gewertet werden 2 Referenzen aus dem Referenzformular, welche die Mindestanforderungen erfüllen und die höchste Punktzahl gemäß der veröffentlichten Kriterien erreichen. Wurden Referenzen im Rahmen einer ARGE, oder als/mit Nachunternehmer erbracht, so ist dies und der auf den Bewerber entfallene Auftragsumfang anzugeben. Referenzangaben sind gemäß § 46 VgV einzureichen, hierfür ist ein Formblatt „Liste Referenzen“ bereitgestellt. Zusätzliche Referenzpräsentationen, Bilder oder dgl. werden nicht berücksichtigt. Die eingereichten personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Verfahrens verarbeitet und gespeichert. Die Angaben sind Voraussetzung für die Wertung der Bewerbung. Bei einer Beteiligung am Verfahren wird die Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern zum Verhandlungsverfahren: Bewertung lt. veröffentlichten Kriterien. Erfüllen mehrere Bewerber an einem Teilnahmewettbewerb mit festgelegter Höchstzahl gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird durch das Losverfahren gem. § 75 (6) VgV entschieden. Der Auftraggeber behält sich gem. § 56 VgV das Recht vor, Nachweise und Erklärungen bzw. fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Aus dem Vorbehalt ergibt sich kein Anspruch der Bewerber und Bieter. Voraussichtlicher Vorstellungs-/Verhandlungstermin: KW 38/2025. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bieter/Bietergemeinschaften, die mit ihren Erstangeboten auf den ersten Plätzen liegen, aufzufordern, weitere Folgeangebote abzugeben und weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Für die Abgabe etwaiger Folgeangebote gelten die gleichen Wertungskriterien, die gleichen Gewichtungen und die gleiche Wertungsformel, wie

für die Abgabe der Erstangebote. Aus Platzgründen sind die Zuschlagskriterien im Bekanntmachungstext nur komprimiert dargestellt, die vollständigen Zuschlagskriterien mit Unterpunkten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Hinweis zur Bereitstellung von Vergabeunterlagen: Im Rahmen dieses Teilnahmewettbewerbs gemäß § 17 VgV wird auf die Bereitstellung vollständiger Vergabeunterlagen zunächst verzichtet. Dies erfolgt aus Gründen des Vertraulichkeitsschutzes und zur Wahrung berechtigter Interessen des Auftraggebers, da die Unterlagen sensible Informationen enthalten (z. B. sicherheitsrelevante, datenschutzbezogene oder projektstrategische Inhalte), deren frühzeitige Offenlegung die Interessen des Auftraggebers oder Dritter beeinträchtigen könnte. Die vollständigen Vergabeunterlagen werden daher erst mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe in der zweiten Verfahrensstufe ausschließlich den ausgewählten Bewerbern zur Verfügung gestellt. Diese Vorgehensweise steht im Einklang mit § 41 Abs. 3 VgV, wonach Auftraggeber in begründeten Fällen bestimmte Unterlagen zunächst zurückhalten dürfen, sofern sie für die Erstellung des Teilhabeantrags nicht erforderlich sind. Die im Teilnahmewettbewerb bereitgestellten Informationen sind ausreichend, um eine sachgerechte Beurteilung der Eignung durch die Bewerber zu ermöglichen. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass bereits im Vorfeld ein Unternehmen mit der Bearbeitung einer Vorstudie vorbefasst war. Zum Vorteilsausgleich werden Informationen und Arbeitsergebnisse im Verhandlungsverfahren zur Verfügung gestellt. Außerdem wird es allen ins Verhandlungsverfahren eingeladenen Bewerbern nach Erstangebotsaufforderung ermöglicht, eine begleitete Objektbegehung durchzuführen. Ein entsprechender Termin wird zur Verfügung gestellt. Hierdurch stellt der Auftraggeber sicher, dass der Wettbewerb durch eine etwaige Teilnahme des vorbefassten Unternehmens nicht verzerrt wird (vgl. § 7 Abs. 1 und 2 VgV).

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: RoMed Klinikum Rosenheim – NEA – Erneuerung ELEZ – TGA-Fachplanung ELT (ALG 4+5+8) – LPH 1-9

Beschreibung: Im Rahmen einer Vorstudie wurde der Ist-Zustand der Sicherheits-/Notstromversorgung am RoMed Klinikum Rosenheim untersucht. Diese empfiehlt vor dem Hintergrund des Alters und der Leistungsfähigkeit der bestehenden Notstromaggregate deren Erneuerung. Dies würde den Austausch der beiden NEA´s und der NSHV EN + NN sowie des Mosaik-Tableaus in der Elektrozentrale (ELEZ) beinhalten. Gemäß der Vorstudie ergibt sich die empfohlene Größe der beiden NEA in der ELEZ zu jeweils mind. 800 kVA. Für den Austausch wird vsl. ein Leihaggregat erforderlich. Die Grobkostenschätzung aus der Vorstudie kommt auf Kosten von rd. 2,5 Mio. € (brutto, ohne Nebenkosten). Es ist beabsichtigt, für die Maßnahme Fördermittel nach KHG / BayKrG zu beantragen.

Interne Kennung: 0001

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2032

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Dieser Auftrag kann verlängert werden. Die genaue Laufzeit des Vertrages kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bestimmt werden und ist abhängig von Terminplanung Planung und Bau sowie von Förderung / Finanzierung.

Vorgesehen ist die stufenweise (Stufen jeweils: LPH 1-3, LPH 5-7, LPH 8+9) Beauftragung der Leistungen. Ein Anspruch auf (Weiter-)Beauftragung besteht nicht.

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Basisinformation des Bewerbers. - Bei

Bietergemeinschaften: Vorlage der Eigenerklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung. Bei der Abgabe der Eigenerklärungen ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formular zu verwenden. Der Auftraggeber kann Unternehmen auffordern, die vorgelegten

Bescheinigungen zu vervollständigen oder zu erläutern. - Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Nachweis des besonderen Berufsstandes, § 75

(1) und (3) VgV: Natürliche Personen erfüllen die fachlichen Anforderungen, wenn sie über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis für die Planung der

Technischen Ausrüstung der vorliegend ausgeschriebenen Leistung verfügen, dessen

Anerkennung den Vorgaben und Berufsqualifikationen entspricht, die berechtigen in der

Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur/in, Meister/in oder vergleichbare Qualifikation tätig

zu werden. Juristische Personen sind nur zugelassen, wenn zu ihrem satzungsgemäßen

Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe

entsprechen und wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen

Berufsangehörigen benennen, der die zuvor genannten Zulassungsvoraussetzungen erfüllt.

Nachweis bei Bewerbern mit Sitz in einem EU-Staat durch Vorlage durch das nach dem Recht

des Herkunftsstaates des Bewerbers maßgeblichen Dokuments gemäß Anhang XI der

Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates. Bei

Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied genannt und teilnahmeberechtigt sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Berufsjahre Projektleitung Planung:  $\geq 10$  Jahre = 2

Pkt.;  $< 10$  und  $\geq 5$  Jahre = 1 Pkt.;  $< 5$  Jahre = 0 Pkt. (Gewichtung x 1), - Berufsjahre

Projektleitung Objektüberwachung:  $\geq 10$  Jahre = 2 Pkt.;  $< 10$  und  $\geq 5$  Jahre = 1 Pkt.;  $< 5$  Jahre = 0 Pkt. (Gewichtung x 1)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mitarbeiterstruktur: 3-Jahresdurchschnitt (Jahre 2023

bis 2025) Mitarbeiter der für die ausgeschriebene Planungsleistung relevanten Abteilungen

ohne freiberufliche Mitarbeiter:  $\geq 5$  = 1 Pkt.;  $< 5$  = 0 Pkt. (Gewichtung x 1)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestkriterien: Nachweis über bestehende

Haftpflichtversicherung für Personenschäden mind. 3,0 Mio. EUR je Versicherungsfall, für

sonstige Schäden mind. 3,0 Mio. EUR je Versicherungsfall. Weiter ist der Nachweis zu

erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das

Zweifache der Deckungssumme beträgt. Erfüllt die bestehende Haftpflichtversicherung die

geforderten Summen nicht, kann auch eine Erklärung der Versicherungsgesellschaft/des

Versicherungsmaklers abgegeben werden, dass die bestehende Versicherung im Auftragsfall

an die Höhe der geforderten Summen angepasst wird. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied eine ausreichende Versicherungsdeckung nachweisen oder eine Bestätigung durch die Versicherung einreichen, dass die Deckungssummen im Auftragsfall angepasst werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Büroreferenzen: Es sollen max. 3 Referenzen eingereicht werden. Gewertet werden die beiden Referenzen, welche die

Mindestanforderungen erfüllen und die höchste Punktzahl gemäß der nachfolgenden Kriterien erreichen. Wertungsparameter 1: - Referenzprojekt mit vergleichbarem Inhalt:

Fachplanungsleistungen für Netzersatzanlage(n) mit einem Mindestumfang (PRP-Leistung) von  $\geq 800$  kVA = 2 Pkt.;  $< 800$  kVA und  $\geq 400$  kVA = 1 Pkt.;  $< 400$  kVA = 0 Pkt. (Gewichtung x 2), - Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektvolumen (Baukosten): Kostenfeststellung,

KGR 400 (bezogen auf ALG 4, ELT), netto  $\geq 1.000.000$  EUR = 2 Pkt.;  $< 1.000.000$  € und  $\geq 500.000$  EUR = 1 Pkt.;  $< 500.000$  EUR = 0 Pkt. (Gewichtung x 2). Wertungsparameter 2: -

Referenzprojekt mit vergleichbarem Inhalt: Fachplanungsleistungen für Netzersatzanlage(n) mit einem Mindestumfang (PRP-Leistung) von  $\geq 600$  kVA = 2 Pkt.;  $< 600$  kVA und  $\geq 400$  kVA = 1 Pkt.;  $< 400$  kVA = 0 Pkt. (Gewichtung x 2), - Referenzprojekt mit vergleichbarem

Projektvolumen (Baukosten): Kostenfeststellung, KGR 400 (bezogen auf ALG 4, ELT), netto  $\geq 600.000$  EUR = 2 Pkt.;  $< 600.000$  € und  $\geq 400.000$  EUR = 1 Pkt.;  $< 400.000$  EUR = 0 Pkt.

(Gewichtung x 2). Zusatzpunkte: - Bei den eingereichten und wertbaren Referenzprojekten ist mind. ein Projekt enthalten, bei dem ein Austausch der Netzersatzanlage(n) innerhalb eines bestehenden Versorgungssystems erfolgt ist. = 1 Pkt. (Gewichtung x 1). - Bei den

eingereichten und wertbaren Referenzprojekten ist mind. ein Projekt enthalten, mit Umsetzung / Projektierung von 2 Netzersatzanlagen. = 1 Pkt. (Gewichtung x 1). - Bei den eingereichten und wertbaren Referenzprojekten ist mind. ein Projekt enthalten, bei dem ein Austausch der

Netzersatzanlage(n) bei laufendem Betrieb der zu versorgenden Liegenschaft (z. B. Klinikum) erfolgt ist. = 1 Pkt. (Gewichtung x 1). - Bei den eingereichten und wertbaren Referenzprojekten ist mind. ein Projekt enthalten, das unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften

(VOB/A usw.) abgewickelt wurde. = 1 Pkt. (Gewichtung x 1). - Bei den eingereichten und wertbaren Referenzprojekten ist mind. ein Projekt enthalten, das unter Beantragung von öffentlichen Fördermitteln abgewickelt wurde. = 1 Pkt. (Gewichtung x 1).

Mindestanforderungen: - Technische Fachplanungsleistung Elektro (Anlagengruppe 4) von Technikzentralen, Trafostationen, Netzersatzaggregate, Betriebsgebäude mit hohem Technikanteil oder Gebäude der elektrischen Energieversorgung oder vergleichbar. -

Referenzzeitraum: Referenzen werden nur gewertet, wenn die Leistungsphase 8 im vorgegebenen Zeitraum 2018 bis zur Abgabefrist Teilnahmeantrag abgeschlossen wurde. -

Mind. die Leistungsphasen 2-8 Fachplanung ELT (ohne LPH 4) sind beauftragt nachzuweisen. Bei einer ARGE müssen die jeweiligen Referenzen mindestens die Leistungsphasen

nachweisen, welche im Auftragsfall durch den jeweiligen ARGE-Partner erbracht werden. - Bei Arbeitsgemeinschaften muss die ARGE in dieser Konstellation ein durchgehendes

Leistungsbild gem. der Mindestanforderungen (LPH 2-8) nachweisen. Dabei darf jeder ARGE-Partner bis zu drei voneinander unabhängige Referenzprojekte einreichen. Aus den

Referenzen sollen mindestens die im Auftragsfall durch den jeweiligen ARGE-Partner zu erbringenden Leistungsphasen hervorgehen. Je ARGE-Partner wird eine Referenz gewertet.

Gewertet werden die beiden Referenzen, welche unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen die höchstmögliche Punktzahl erreichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 1. Vorgesehene Projektorganisation, Projektteam, Kapazitätsplanung und Präsenz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 2. Vorstellung, Projekterfahrung, Fachkunde der vorgesehenen Projektleiter

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 3. Projekteinschätzung und Darstellung der vorgesehenen planerischen Herangehensweise an die Projektaufgabe und Planungsmethoden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 4. Darstellung der geplanten Herangehensweise zur Kostenplanung sowie zur Kosten- und Termineinhaltung in der Ausführungsvorbereitung / Ausführung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

##### **Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: 5. Honorar gem. Unterkriterien und bes. Leistungen: Honorarzone, Honorarsatz, Leistungsbild, etc.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/0361444b-683e-42eb-9157-3495783e3081](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/0361444b-683e-42eb-9157-3495783e3081)

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/08/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/0361444b-683e-42eb-9157-3495783e3081](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/0361444b-683e-42eb-9157-3495783e3081)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/07/2025 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Erklärung, dass Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1-3, Abs. 4 Satz 1, § 124 GWB nicht vorliegen sowie betreffend Russlandbezug

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH

Registrierungsnummer: 6336

Postanschrift: Pettenkofersstraße 10

Stadt: Rosenheim

Postleitzahl: 83022

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Land: Deutschland

E-Mail: [vgv@hsp-projekt.de](mailto:vgv@hsp-projekt.de)

Telefon: +49 8631166630

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: f611de92-8262-4fff-90dc-ec8b151941da

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 8921762411

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0361444b-683e-42eb-9157-3495783e3081 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/06/2025 12:17:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 369387-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 109/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/06/2025